

Fahrzeugbau

Flexible Kräne für den Einsatz in Kastenwagen und auf Pritschen

Nettetal, den 24.05.2012

Die ungeheure Vielfalt öffentlicher Aufgaben erfordert vielseitige Lösungen, um sie bewältigen zu können. Das gilt insbesondere für die technischen Betriebe der Kommunen. Für die dort allgegenwärtigen Transportaufgaben gibt es jetzt eine besonders flexible Lösung: Ladekräne von Penny Hydraulics bestechen nicht nur durch praktisches Zubehör, sie sind auch äußerst variabel im Einsatz. „Die Kräne sind so kompakt konstruiert, dass selbst Kräne bis 500 kg Traglast in geschlossene Kastenwagen eingebaut werden können“, erläutert Diplom-Ingenieur Michael Heiny von der Wiegel Transport Equipment GmbH in Nettetal, die diese Kräne vertreibt.

Penny Hydraulics Ladekräne verfügen im Gegensatz zu den meisten anderen Systemen über eine integrierte elektrische Hubwinde. Ihr Vorteil: Beim Heben der Last bleibt der Kranarm waagrecht und bewegt sich nicht wie bei Mitbewerbern nach oben, was angesichts des benötigten Platzes nur bei offenen Fahrzeugen möglich ist. „Außerdem verfügen einige Modelle über einen Gelenkarm“, betont Heiny, „damit kann jeder Punkt im Fahrzeug angesteuert werden.“ Andere Kräne scheitern oft daran, Lasten direkt in ihrer unmittelbaren Nähe abzustellen.

Flexibilität beweist das Kransystem auch dadurch, dass der Kranausleger auf eine Basissäule gesetzt wird. „Dies ermöglicht es, verschiedene Fahrzeuge jeweils mit einer Säule auszustatten und den Kranausleger dann ganz nach Bedarf umzusetzen“, schildert Heiny. So könnten mit einem Kranmodul Fahrzeuge für verschiedene Aufgabenbereiche bestückt werden. Heiny: „Schließlich werden solche Kräne oft nicht im Dauerbetrieb für eine bestimmte Aufgabe benötigt. Und die Kommunen freuen sich, wenn sie mit flexiblen Lösungen ihre Kosten im Rahmen halten können.“ Ideal ist eine solche Konstellation auch, wenn Mitarbeiter aus gesundheitlicher Sicht Unterstützung beim Heben von Lasten benötigen.

Die Ladekräne von Penny Hydraulics eignen sich für das Heben von Baugeräten, kleineren Maschinen, Gasflaschen,

Ansprechpartner
für die Presse:

Rieder Media

Uwe Rieder

Zum Schickerhof 81

D-47877 Willich

T: +49 (0) 21 54 | 60 64 820

F: +49 (0) 21 54 | 60 64 826

u.rieder@riedermedia.de

www.riedermedia.de

Fässern etc. Besondere Zubehörteile gibt es für das Verladen von größeren Steinblöcken, von Randsteinen, von Kanaldeckeln, von Big Packs oder von Kabeltrommeln. Eine Fernbedienung erleichtert die Handhabung des Krans, und optionale Stützen sorgen für eine Entlastung der Federung des Trägerfahrzeuges. „Sollte es keine fertige Lösung für das anstehende Transportproblem geben, können wir die Kräne mit individuellen Lösungen für jeden beliebigen Einsatz anpassen“, stellt Heiny klar.

Die Kräne gibt es für 250 kg und für 500 kg Hublast. Sie eignen sich für offene Transporter, Anhänger und geschlossene Lieferwagen, für Pritschen und Pick-ups. Bezugsquelle: Wiegel Transport Equipment GmbH, Speck 1, D-41334 Nettetal, Tel.: +49 (0) 2153 91 05 200, E-Mail: info@wiegel.eu, Web: www.wiegel.eu

Dieser Text hat 2.761 Zeichen.

Hinweis für die Redaktion:

Die Wiegel Transport Equipment GmbH ist Spezialist in der Entwicklung und Lieferung von Zubehör für Nutzfahrzeuge und Sonderfahrzeuge. Das Spektrum umfasst: Generatoren, Seilwinden, Systeme zur mobilen Energieversorgung, Kamerasysteme für LKW und Baumaschinen sowie Systeme zur Be- und Entladung von LKW. Wiegel Transport Equipment begleitet die Kunden von der Planung über Sonderanfertigungen bis zur Instandhaltung und Reparatur. Das Unternehmen gehört zur niederländischen Stokvis Group.

Fachfragen beantwortet gerne:

Wiegel Transport Equipment GmbH
Dipl.-Ing. Michael Heiny
Speck 1
D-41334 Nettetal
Telefon: +49 (0) 2153 91 05 200
Telefax: +49 (0) 2153 91 05 222
m.heiny@wiegel.eu
www.wiegel.eu

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Rieder Media
Uwe Rieder
Zum Schickerhof 81
47877 Willich
Telefon: 02154 6064820
Telefax: 02154 6064826
u.rieder@riedermedia.de
www.riedermedia.de